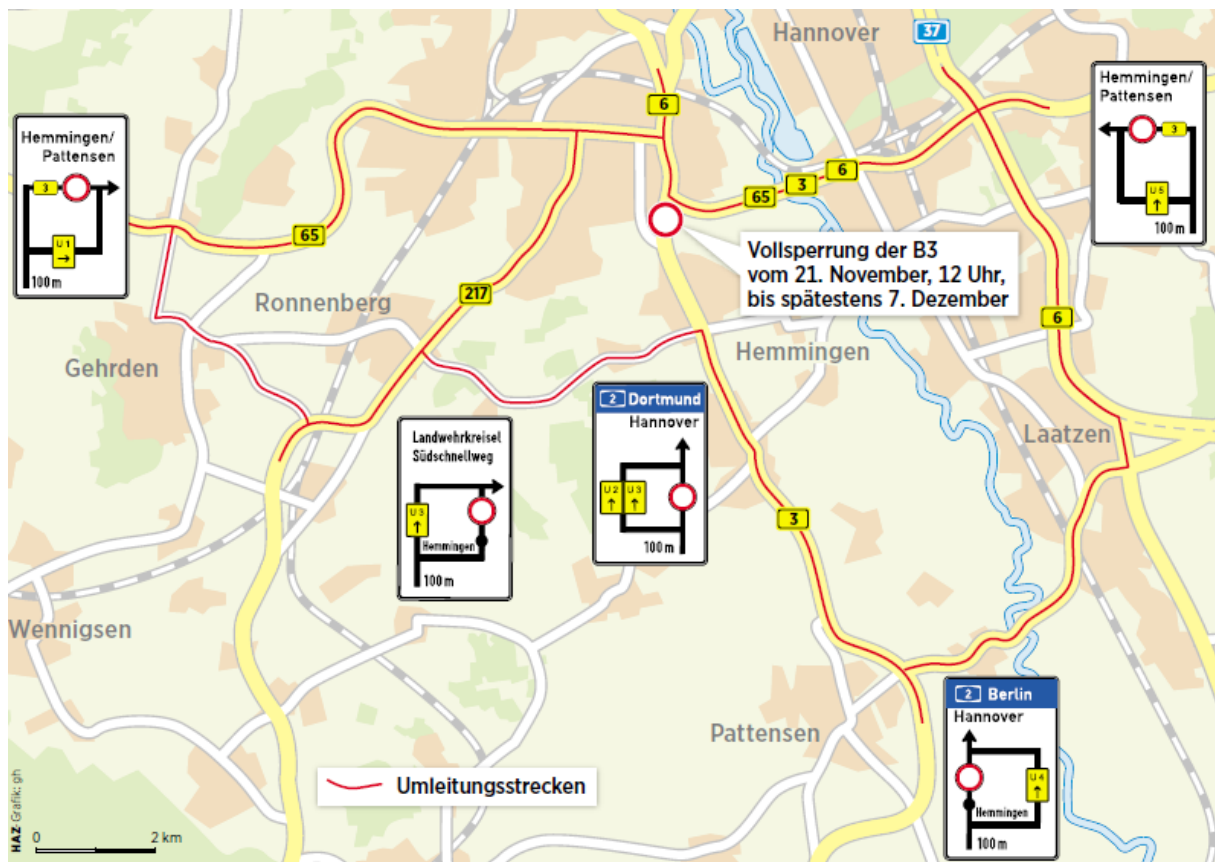


B-3-Brücke wird später fertig

Arbeiten dauern bis August 2016 – Stadt kritisiert Informationspolitik der Landesbehörde

Der Bau der Brücke in Devese über die B3-Ortsumgehung verzögert sich. Ursprünglich war geplant, dass die im Mai dieses Jahres begonnenen Arbeiten an dem Bauwerk mit den beiden Kreiseln im April 2016 enden. Jetzt wird es August 2016, teilte Axel Schedler mit, Fachbereichsleiter in der Hemminger Stadtverwaltung.



VON ANDREAS ZIMMER

Devese.

„Wir haben bereits bei der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr einen verbindlichen Zeitplan angemahnt“, sagt Schedler. Bislang habe sich die Stadtverwaltung an den beim Informationsabend im Juli genannten Daten orientiert. Schon damals habe die Stadtverwaltung um einen schriftlichen Zeitplan gebeten, doch es habe keinen gegeben, weil – wie es hieß – die Daten nur vorläufig seien. Die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr habe aber für die erste Dezemberwoche einen aktualisierten Zeitplan angekündigt.

Harald Paul, Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt, kritisiert den Internetauftritt der Landesbehörde. Die Seite über die B3-Ortsumgehung

Hemmingen habe sich im Laufe dieses Jahres kaum verändert. Auch Schedler bedauert: „Die Informationspolitik ist zurzeit mager.“

Welche Auswirkungen der verzögerte Brückenbau in Devese auf den gesamten Zeitplan hat, ließ sich gestern nicht klären. Die zuständigen Mitarbeiter in der Landesbehörde waren nicht zu einer Stellungnahme zu erreichen. Von Mai bis August 2016 sollte bereits die Kreisstraße 221 verlegt werden. Dann wäre Hemmingen-Westerfeld von Devese aus nur über die K225 zu erreichen.

Nach der bisherigen Planung soll die Ortsumgehung im September 2017 bis zum Hohen Holzweg in Arnum fertig sein. Die Arbeiten an der gesamten 7,5 Kilometer langen Trasse sollen im Herbst 2019 abgeschlossen werden. Der Bund trägt die Kosten von 51,1 Millionen Euro.

Wie berichtet, wird ein Teil der B3 wegen Brückenbauarbeiten **ab Sonnabend, 21. November, 12 Uhr, bis einschließlich Montag, 7. Dezember, voll gesperrt**. Es ist die Frankfurter Allee zwischen dem Ortsausgang von Hemmingen-Westerfeld bis zum Landwehrkreisel. Eine Umleitung über die Göttinger Chaussee zur Bückeburger Allee ist zwar ausgeschildert, doch dieser Abschnitt wird vor allem zu Spitzenzeiten überlastet sein. Deswegen gibt es großräumige Umleitungen unter anderem über die Bundesstraßen 6, 217 und 443.

Die Stadt Hemmingen teilte gestern mit: „Es wird empfohlen, Ausweichstrecken zu wählen. Noch besser ist, auf den öffentlichen Nahverkehr oder das Fahrrad umzusteigen.“ Die Landesbehörde werde zur Vollsperrung noch eine Pressemitteilung veröffentlichen.